

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 7. Mai 1869.)

Das schweizerische Konsulat in Marseille hat mit Depesche vom 4. d. d. einen vom General-Gouverneur von Algier unterm 29. April abhin gefassten Beschluß einbegleitet, welcher also lautet:

„Der General-Gouverneur von Algier,
in Betracht, daß die Bestellung der Saatsfelder für das Jahr 1868—1869 auf. ausgedehnten Landstrecken stattgefunden hat; daß die Ernte, welche bisher von reichlichem und rechtzeitigem Regen begünstigt wurde, zu den schönsten Hoffnungen berechtigt; daß es daher wichtig ist, alle möglichen Maßnahmen zu treffen, für die rasche Einsammlung der Ernte möglichst viele Arbeiter zu bekommen,

beschließt:

„1. Alle Arbeiter (kräftige Männer), welcher Nation sie angehören mögen, die nach Algier sich begeben wollen, um an den Erntearbeiten Theil zu nehmen, werden durch die Militär-Intendanz zu Marseille während den zwei Monaten Mai und Juni 1869 unentgeltlich nach Algier befördert, und namentlich nach den Meerhäfen Algier, Philippeville und Bône, unter der einzigen Bedingung, daß sie sich als Landarbeiter ausweisen.

„2. Der unentgeltliche Transport wird gleichfalls während der nämlichen Zeit für jede nach Algier importirte Maschine zum Einsammeln und Abschneiden des Getreides (à toute moisoneuse et faucheuse importées en Algérie) gewährt, unter dem einzigen Vorbehalte, daß derjenige, welcher eine solche gekauft hat, sich ausweise, daß er als Grundeigenthümer oder Pächter in der Kolonie Landwirthschaft treibe.“

Der Bundesrath verordnete, daß der vorstehende, vom General-Gouverneur von Algier wirklich gefasste Beschluß zur öffentlichen Kenntniß gebracht werde.

Der Bundesrath wählte :

(am 3. Mai 1869)

- als Vollennehmer in Vigino: Hrn. Giovanni Ceppi, von Balerna,
bisher Brigadier des eidg. Grenzwächterkorps im Kanton Tessin;
- „ Posthalter in Engelberg: „ Adolf Cattani, Scharfschützen-
Lieutenant, von und in Engelberg (Obwalden);
- „ Postkommiss in Neuenburg: „ Karl Schüpbach, von Biglen
(Bern), bisher prov. Gehilfe auf dem Hauptpostbureau in Neuenburg;
- „ „ „ Lausanne: „ Franz Märki, von Bözberg (Murgau),
bisher Gehilfe beim Postbureau in St. Moriz (Wallis);
- „ Telegraphist in St. Gallen: „ Gottfried Wild, von Henau
(Toggenburg), Telegraphenasspirant III. Klasse, in St. Gallen;
- „ „ „ Elgg: „ Joh. Rudolf Stachel, Notar,
von Turbenthal, in Elgg (Zürich);

(am 7. Mai 1869)

als eidg. Stabssekretär: Hrn. Fürsprecher Scheurer, von Erlach
(Bern).



Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1869
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.05.1869
Date	
Data	
Seite	9-10
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 132

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.